

Ökumenische Fachstelle für Flüchtlingshilfe im Main-Tauber-Kreis



Flüchtlingsrat Baden-Württemberg zwei Tage zu Gast

Fachqualifizierung in zweitägigem Workshop für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

„Aktiv für Flüchtlinge“, unter diesem Thema stand der zweitägige Workshop des Flüchtlingsrates Baden-Württemberg e.V., der im evangelischen Gemeindehaus in Bad Mergentheim stattfand.

Unter der Leitung von Melanie Skiba und Clara Schlotheuber wurde die aktuelle Asyl- und Flüchtlingspolitik in den Fokus gestellt. Die Teilnehmer kamen aus allen 18 Helferkreisen des Main-Tauber-Gebietes.

Zunächst wurde intensiv das Thema Fluchtursachen und aktuelle Entwicklungen in Europa, insbesondere in Deutschland behandelt. Über 800 000 Menschen haben im Jahr 2015 einen Antrag auf Asyl gestellt. Viele geflüchtete Menschen durchlaufen ein formales Aufnahmeverfahren und hoffen auf eine Anerkennung ihres Asylantrages. Ausgiebig wurde das Asylverfahren vorgestellt und mit praktischen Beispielen auf die schwierige Lage im Zuge der Entscheidungsfindung hingewiesen. Ein weiteres Thema war unter anderem das Dublin Verfahren und damit verbunden, der oft langwierige und komplizierte Weg bis hin zur Ablehnung oder zur Anerkennung. Immer wieder wurden im Laufe der Veranstaltung aktuelle Fallbeispiele vorgestellt und auf die Komplexität der einzelnen Verfahrenswege aufmerksam gemacht.

Sehr intensiv wurden die Themen Asylbewerberleistungsgesetz und die Unterbringung von geflüchteten Menschen behandelt. Sind die geflüchteten Menschen zunächst in einer Erstaufnahmeeinrichtung registriert, findet anschließend eine Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft statt. Ist das Asylverfahren weitestgehend abgeschlossen, steht einem Einzug in einer kommunalen Anschlussunterbringung nichts mehr im Wege.

Mit Beispielen und Zahlen aus der Praxis wurden konstruktive Wege aufgezeigt das Engagement von Ehrenamtlichen einzubeziehen. Der Hinweis, dass die Betreuung und Begleitung der Flüchtlinge ein zentraler Punkt im Hinblick auf die Integration und Eingliederung in die Gesellschaft ist, wurde an vielen Stellen an diesem Wochenende deutlich. Hier leisten zahlreiche Ehrenamtliche einen wertvollen Beitrag und einen unbezahlbaren Dienst für die Gesellschaft.

Car

